



8

U-2026-0031

[Stempel / Notizen Gemeinde]

[Stempel / Notizen Kanton]

auszufüllen

Gesuchsformular zur Beurteilung von Bauvorhaben

☒ Baugesuch ☐ Bauanfrage ☐ Vorentscheid ☐ Konzession / WNG-Bewilligung

Gemeinde Uttwil TG

GesuchstellerIn (Rechnung wird an diese Adresse ausgestellt)

Name, Vorname STWEG Sternheimstrasse 6

Strasse, Haus-Nr. Sternheimstrasse 6

Beruf

PLZ, Wohnort 8592 Uttwil TG

E-Mail

Telefon Privat

Telefon Geschäft

GrundeigentümerIn

☒ identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname STWEG Sternheimstrasse 6

Strasse, Haus-Nr. Sternheimstrasse 6

PLZ, Wohnort 8592 Uttwil TG

E-Mail

Telefon Privat

Telefon Geschäft

ProjektverfasserIn

☐ identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname Strässle Installationen AG

Strasse, Haus-Nr. Buchenhölzlistrasse 4b

PLZ, Wohnort 8580 Amriswil TG

E-Mail

info@straessle.com

Telefon Privat

Telefon Geschäft 071 414 07 70

Bauvorhaben (bei Industrie- und Gewerbebauten Zweck angeben)

☒ Was Einbau einer Luft/Wasser Wärmepumpe.

☐ Änderung eines schon bewilligten Gesuches

☐ Eingriff in ein geschütztes Objekt gemäss TG NHG § 7

☐ Neubau

☐ An- oder Aufbau

☐ Zweckänderung

☐ Abbruch

☐ Umbau

☐ Einbau

☐ Wiederaufbau

☒ Heizungsersatz

Kurzbeschreibung (Konstruktion / Material / Farben)

Fassade

Dach

Fenster

Lage

Strasse / Quartierbezeichnung / Flurname Sternheimstrasse 6

Parzellen-Nr. 475

Gebäudeversicherungs-Nr. 403

Koordinaten

/



Durch GesuchstellerIn oder ProjektverfasserIn

Angaben zum Bauvorhaben

Ausnützungsziffer (AZ) / Geschossflächenziffer (GFZ) oder Baumassenziffer (BMZ) gemäss Projekt

AZ / GFZ	BMZ	Massg. anrechenbare Land- / Grundstücksfläche	m ²
Gebäudevolumen gemäss SIA-Norm		[116 oder 416]	m ³

Kosten (zwingend auszufüllen)

Anlagekosten abzüglich Landkosten CHF XXXXXXXXXX

Gewünschte Anschlüsse

☐ Wasser	☐ Elektrisch	Anschlusswert
☐ Gas	☐ Gemeinschaftsantenne	
☐ Kanalisation	☐ Telefon	☐ Glasfasernetz

Gewässerschutz

Vorgesehene Art der Abwasserbeseitigung

Betriebliche
Abwässer

Dach-/
Sickerwasser

Werden auf dem Grundstück Benzin, Mineralöle, Säuren, Laugen, Gifte, Jauche, Silowasser oder dergleichen verwendet, gelagert oder produziert?

☐ Nein	☐ Ja	Art	
		Menge	Liter kg

Heizungsart

☐ Keine	☐ Neu	☐ Bestehend
☐ Heizkessel	☐ Heizöl	
	☐ Erdgas	
	☐ Brennholz	
	☐	
☒ Wärmepumpe	☐ Erdwärmesonden	Anzahl
	☒ Luft-Wasser bzw. Wasser-Wasser	Tiefe
	☐	
☐		

Zivilschutz

☐ Eigener Schutzraum	☒ Keine Baupflicht	☐ Ersatzbeitrag
Bemerkungen		

AnstösserInnen

Nord Parz.-Nr. 589+590 EigentümerIn Paul Günter, Stallikon

Parz.-Nr. _____ EigentümerIn _____

Ost Parz.-Nr. 607 EigentümerIn Edith Hilber, Märwil

Parz.-Nr. _____ EigentümerIn _____

Süd Parz.-Nr. 130 EigentümerIn Politische Gemeinde Uttwil

Parz.-Nr. _____ EigentümerIn _____

West Parz.-Nr. 525 EigentümerIn Aurum Gasg GmbH, Romanshorn
nadic Gasg GmbH, Kradoitz

Parz.-Nr. _____ EigentümerIn _____

Baugesuchunterlagen

(vgl. § 51 Verordnung zum Planungs- u. Baugesetz, PBV RB 700.1)

- | | |
|---|--|
| ☒ Situationsplan (Katasterplan) | ☐ Kanalisationseingabe |
| ☐ Geschossgrundrisse | ☐ Schutzplatzsteuerung/Schutzraumeingabe |
| ☐ Schnitt- und Fassadenpläne | ☒ Lärmgutachten/Schallschutznachweis (SIA 181) |
| ☐ Umgebungsplan | ☐ Emissionserklärung |
| ☐ Baubeschrieb | ☐ Deklaration Erdarbeiten |
| ☐ Energietechnische Nachweise | |
| ☐ Hauptformular TG | ☒ Formular EN-103 |
| ☐ Minergienachweis | ☐ Formular EN-104 |
| ☐ Formular EN-101a,b,c | ☐ Formular EN-105 |
| ☐ Formular EN-102a,b,c | ☐ Formular EN-110 |
| ☐ Nachweis Ausnützungsziffer, Geschossflächenziffer oder Baumassenziffer | ☐ Formular EN-111 |
| ☐ Näherbaurecht (Vereinbarung betr. Herabsetzung des Grenzabstandes) | ☐ Formular EN-112 |
| ☐ Objektschutznachweis gravitative Naturgefahren | ☒ Formular EN-120 |
| ☐ Brandschutzpläne | ☐ Formular EN-131 |
| | ☐ Formular EN-132 |
| | ☐ Formular EN-133 |
| | ☐ Formular EN-134 |
| | ☐ Formular EN-135 |
| | ☐ Formular EN-TGL |
| ☐ Brandschutzkonzept | |

Bauvisiere erstellt am

☐

☐ Interessenabwägung betreffend Verbrauch von Fruchtfolgefläche (FFF)
(im Sinne von Art. 3 Raumplanungsverordnung [RPV, SR 700.1])

☐ Nachweis hindernisfreies Bauen (vgl. § 84 Planungs- und Baugesetz [PBG, RB 700] i. V. m. § 41 PBV)

GesuchstellerIn

GrundeigentümerIn

ProjektverfasserIn

Uttwil TG, 16.06.2026

[Ort, Datum und Unterschrift]

Uttwil TG, 16.06.2026

[Ort, Datum und Unterschrift]

Amriswil TG, 16.06.2026

[Ort, Datum und Unterschrift]

8580 Amriswil
Bücherholzstrasse 4b
071414 0770

Zonenart

Nutzungszone gemäss Zonenplan

RRB / DBU-Nr.

56

vom

Wohn- und Arbeitszone WAZ

16.12.2020

Durch Stadt-/ Gemeinderat in Kraft gesetzt per

01.02.2021



Bauzone



Nichtbauzone



Kleinsiedlung (Anhang 1 + 2 KSV vom 12.05.20)

Planungsinstrumente

Es besteht für dieses Gebiet ein



Quartierplan

RRB-Nr.

vom



Baulinienplan

RRB / DBU-Nr.

vom



Gestaltungsplan

RRB / DBU-Nr.

vom



Arealüberbauungsplan

RRB-Nr.

vom



RRB / DBU-Nr.

vom

Lage an / in

Nationalstrasse



See / Weiher



oberirdische Entwässerung



Kantonsstrasse



Bach / Kanal



Wald



Gemeindestrasse



Fluss



Ufergehölz



Flurstrasse



Eindolung



Hochspannungsleitung



Grundwasserschutzzone (S1, S2, S3)



Gefahrengebiete, -zone



Fruchtfolgefläche (FFF)

m²

Bahnlinie

Kontrolle

Bauvisiere kontrolliert am

keine erforderlich, Kleinobjekt

Öffentliche Auflage vom

11.09.2026

bis

11.10.2026

Publikation im Amtsblatt vom

—

[Nur für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone]

Stellungnahme Gemeindebehörde**Ansprechpartner Gemeinde** (Bei Rückfragen aus der kantonalen Verwaltung zum Baugesuch)

Name, Vorname

Engel, Lucas

Telefon

058 346 1567

E-Mail

bauverwaltung@uttwil.ch

Angaben des / der GesuchstellerIn / ProjektverfasserIn wurden überprüft

Uttwil, 23.07.2026

Bauverwaltung
8592 Uttwil

[Ort, Datum und Unterschrift Gemeindebehörde]





02

① Luft/Wasser Wärmepumpe

Aussenaufstellung

Meier Tobler AG, Gertli

Aero 10-24a

ES II

② Lärmschutzwand (evtl.)

Erstellung durch Schreiner

Höhe ca. 1,80 - 2,00 m

Länge ca. 2,00 m

Reduktion -2dB(A)

(Evtl. Einbau)

4451012

STRÄSSLE INSTALLATIONEN AG

Sanitär-Heizung-Lüftung-Spenglerei

Buchenholzstrasse 4b

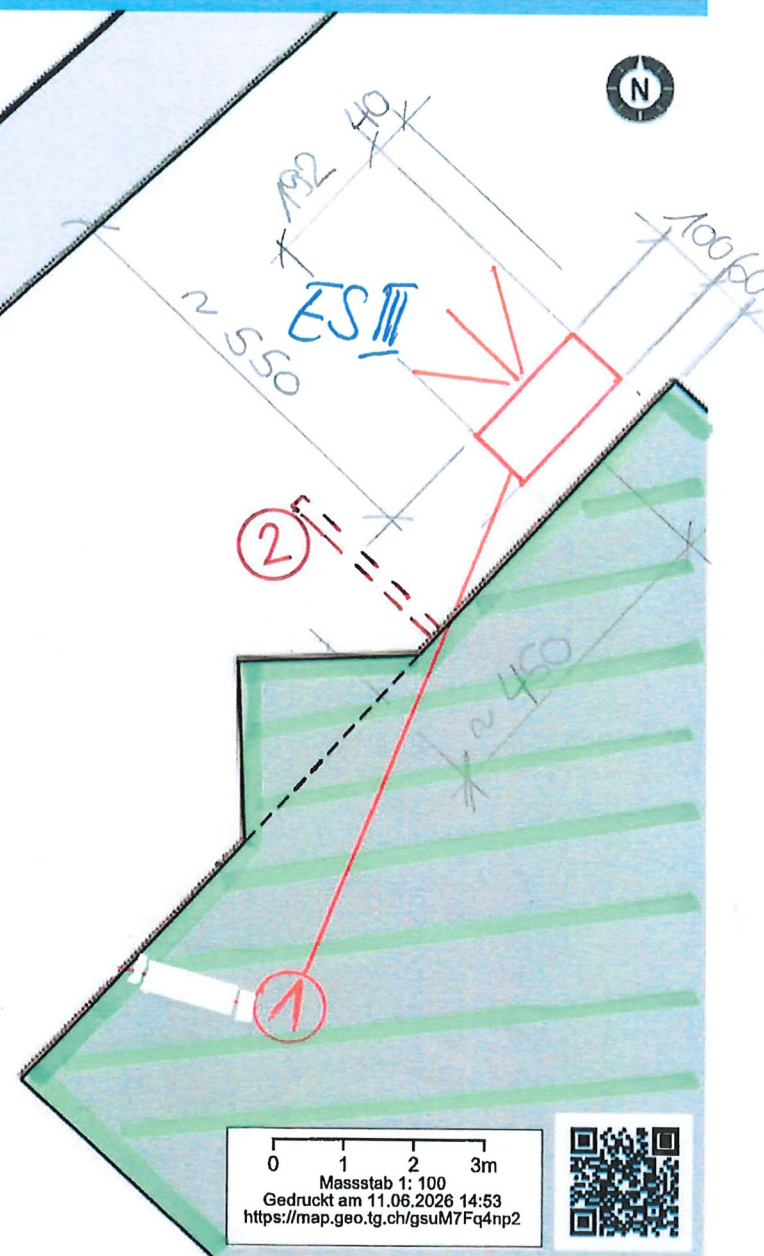
8580 Amriswil

071 414 07 10

© Bundesamt für Landestopografie, Amt für Geoinformation TG

map.geo.tg.ch ist ein Portal zur Einsicht von geolokalisierten Informationen, Daten und Diensten, die von öffentlichen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden

Haftung: Für die inhaltliche Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der veröffentlichten Informationen kann keine Gewährleistung übernommen werden. Quelle: Kantonale Verwaltung Thurgau, Copyright: Amt für Geoinformation Kanton Thurgau, geoinformation.tg.ch/disclaimer



Gemeinde: **Uttwil TG** Parz.-Nr.: **475** Geb.-Nr.: **403**
Bauvorhaben: **Heizungssanierung MFH Sternheimstrasse 6, 8592 Uttwil TG** EGID: **646532**

Wärmeerzeugung

Zustand	Art des Wärmeerzeugers / Wassererwärmers	Wärmeleistung	Zweck
Ersatz	Ölfeuerung	35 kW	☒ H
Demontage	Ölfeuerung		☒ WW
			☐ Proz.
Neuanlage	Wärmepumpe Luft/Wasser, aussen aufgestellt	24 kW	☒ H
			☒ WW
			☐ Proz.

Energiebezugsfläche EBF:	<u>620</u> m ²	davon neu:	<u> </u> m ²
Installierte Wärmeleistung	<u>24</u> kW	spezifische Wärmeleistung	<u>39</u> W/m ² _{EBF}
Berechnete Norm-Heizlast (SIA 384.201):	<u>20</u> kW	elektrische Notheizung:	<u> </u> kW
Heizungsspeicher:	☒ Wärmedämmung serienmässig (Typenprüfung) ① ☐ Wärmedämmung vor Ort ☐ Speicher als Kombispeicher ausgeführt (Warmwasserspeicher integriert)		

Abwärmennutzung

Im Gebäude fällt Abwärme an: ☒ Nein ☐ Ja, von: _____

Abwärme wird genutzt für: ☐ Heizung ☐ Warmwasser ☐ anderes: _____

Begründung, wenn nicht genutzt: _____

Wärmeverteilung

Wärmedämmung von Heizungsleitungen inkl. Armaturen und Pumpen in unbeheizten Räumen oder im Freien:	Rohr-nennweite	Zoll	min. Dämmstärke bei Dämmmaterial mit	
			$\lambda > 0,03 \text{ W/mK}$	$\lambda \leq 0,03 \text{ W/mK}$
	10 – 15	3/8" – 1/2"	☐ 40 mm	☒ 30 mm
	20 – 32	3/4" – 1 1/4"	☐ 50 mm	☒ 40 mm
	40 – 50	1 1/2" – 2"	☐ 60 mm	☒ 50 mm
	65 – 80	2 1/2" – 3"	☐ 80 mm	☐ 60 mm
	100 – 150	4" – 6"	☐ 100 mm	☐ 80 mm
	175 – 200	7" – 8"	☐ 120 mm	☐ 80 mm

Erdverlegte Leitungen: ☒ keine ☐ Ja, gemäss Vorschrift gedämmt

Dämmung gemäss Vorschrift: ☒ Ja ☐ Nein Grund: _____

Vorlauftemperatur $\leq 50^{\circ}\text{C}$ ☒ Ja ☐ Nein Grund: _____

Wärmeabgabe

Wärmeabgabe nur in wärme- ☒ Ja ☐ Nein Grund: _____
gedämmten Räumen

Wärmeabgabe:

Heizkörper	☐ $\leq 35^{\circ}\text{C}$	☐ $\leq 50^{\circ}\text{C}$	☐ nein, Grund: _____
Lufterhitzer	☐ $\leq 35^{\circ}\text{C}$	☐ $\leq 50^{\circ}\text{C}$	☐ nein, Grund: _____
Flächenheizung	☒ $\leq 35^{\circ}\text{C}$		☐ nein, Grund: _____
TABS	☐ $\leq 35^{\circ}\text{C}$		☐ nein, Grund: _____

Einzelraum-Temperaturregelung:

- ☐ Thermostatventile
- ☒ Elektronische Regelung mit Einzelraum-Temperaturfühlern
- ☐ keine, Flächenheizung mit max. Vorlauf-Temperatur $\leq 30^{\circ}\text{C}$, jedoch mind. eine Regelung je Wohnung resp. Nuteinheit

① Die Konformitätserklärung (Energieeffizienzverordnung) ist auf Verlangen vom Inverkehrbringer (Hersteller, Importeur) beizubringen. Planer/innen, Installateur/innen und Kontrolleure/innen müssen lediglich auf Verlangen den Lieferanten angeben.

Warmwasser

Warmwasserspeicher:	☒ Wärmedämmung serienmässig (Typenprüfung) ① ☐ Wärmedämmung vor Ort gemäss Vorschrift ☐ Kombispeicher (mit Heizungsspeicher kombiniert)
Wassererwärmung in Wohnbauten:	☒ Vorwärmung mit dem Wärmeerzeuger für die Raumheizung ☐ Erwärmung primär mittels erneuerbarer Energie oder Abwärme
Warmwassertemperatur $\leq 60^{\circ}\text{C}$	☒ Ja ☐ Nein Grund: _____
Wärmedämmung der Warmwasserleitungen gemäss Vorschrift:	☒ Ja ☐ Nein Grund: _____ (Dämmstärken siehe Wärmeverteilung)

Verbrauchsabhängige Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung

Anzahl Nutzungseinheiten: ② 6 Wohnungen/Läden/Büros/Gebäude in Gebäudegruppe, etc.

Ausrüstungspflicht Neubau:	☐ Heizung ☐ Warmwasser ☐ pro Gebäude in Gebäudegruppe
Ausrüstungspflicht bei wesentlichen Erneuerungen:	☐ Heizung, Grund: Gesamterneuerung Heizungssystem ☐ Heizung, Grund: Gebäudehüllensanierung im Wärmeverbund ☐ Warmwasser, Grund: Gesamterneuerung Warmwassersystem
Installation der Messgeräte: ③	☐ Heizung ☐ Warmwasser ☐ pro Gebäude bei Gebäudegruppe
Begründung für Befreiung von Heizwärmeverbrauchs-messung: ②	☐ Spezifische Wärmeleistung $< 20 \text{ W/m}^2_{\text{EBF}}$ ☐ MINERGIE-Label vorhanden (beilegen)
Wärmedämmung bei Flächenheizungen zwischen verschiedenen Nutzeinheiten ②	
U-Wert $\leq 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$:	☐ Ja ☐ Nein Grund: _____

- ① Die Konformitätserklärung (Art.10 eidg. Energieverordnung) ist auf Verlangen vom Inverkehrbringer (Hersteller, Importeur) beizubringen. Planer/innen, Installateure/innen und Kontrolleure/innen müssen lediglich auf Verlangen den Lieferanten angeben.
- ② Die Vorschriften betreffend der Anzahl Wärmebezüge, betreffend der zulässigen Begründungen für Befreiungen von der Installationspflicht sowie betreffend der Dämmungen zwischen Nutzeinheiten sind nicht in allen Kantonen identisch.
- ③ Es dürfen nur Geräte mit Zulassung durch das Bundesamt für Metrologie METAS oder entsprechender CE-Kennzeichnung eingesetzt werden.

Beilagen/Erläuterungen

Es handelt sich um einen Heizungsersatz. Die Wärmeverteilung bleibt bestehend (Fussbodenheizung).

Unterschriften

Name und Adresse bzw. Firmenstempel	Nachweis erarbeitet durch: Strässle Installationen AG 8580 Amriswil TG	Nachweisprüfung/Private Kontrolle: Die Vollständigkeit und die Richtigkeit bescheinigt Strässle Installationen AG 8580 Amriswil TG
Sachbearbeiter/-in, Tel.: Ort, Datum, Unterschrift:	Elijah Frommenwiler Amriswil TG, 16.06.2026	Elijah Frommenwiler Amriswil TG, 16.06.2026 Ausführungskontrolle: ☒ gleiche Person oder: _____

 Kanton Thurgau	EN-120-TG	Energienachweis Erneuerbare Wärme beim Wärmeerzeugersersatz
---	------------------	---

Gemeinde: Uttwil TG Parz.-Nr.: 475 Geb.-Nr.: 403
 Bauvorhaben: Heizungssanierung MFH Sternheimstrasse 6, 8592 Uttwil TG EGID: 646532

- ☐ Vom Nachweis der Erfüllung der erneuerbaren Wärme beim Wärmeerzeugersersatz befreit: Baubewilligung nach dem 01.07.1988 erteilt (gemäss § 42a ENV) oder Begründung auf der folgenden Seite festhalten

Art der erneuerbaren Wärme beim Wärmeerzeugersersatz

Nachweis der Erfüllung der Anforderung der erneuerbaren Wärme beim Wärmeerzeugersatz, durch:

- ☐ Zertifizierung nach Minergie
☐ GEAK-Gesamtenergieeffizienzklasse ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D
☐ Verwendung einer Haupt-Standardlösung (SL1 bis SL6)
☐ Kombinations-Standardlösungen (SL7 bis SL15)

Haupt-Standardlösungen

gewählte Lösung	Die gewählte Standardlösung ist anzukreuzen. Detailinformationen zu den Massnahmen sind dem Energieordner und Anhang 3a ENV zu entnehmen.
	Für entsprechende Standardlösungen → EBF _____ m ²
☐	1. Wärmedämmung von Fassade und/oder Dach, U-Wert opake Bauteile $\leq 0,20 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ Fläche mit Dämmmassnahme: _____ m ² Fläche/EBF _____ % ($\geq 75\%$) U-Wert bestehende opake Bauteile _____ $\text{W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ ($\geq 0,6 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$)
☐	2. Holzfeuerung als Hauptwärmeerzeugung (und ein Anteil an erneuerbarer Energie für Warmwasser)
☒	3. Elektrisch angetriebene Wärmepumpe Typ: ☒ monovalent ☐ bivalent: Anteil _____ % ($\geq 25\%$) Wärmequelle: ☐ Erdsonde ☐ Wasser ☒ Aussenluft
☐	4. Warmwasserwärmepumpe mit Photovoltaikanlage Installierte Leistung PV-Anlage _____ kW _p Leistung/EBF _____ Wp/m ² ($\geq 15 \text{ Wp}/\text{m}^2$)
☐	5. Fernwärmeanschluss mit Abwärme oder erneuerbarer Energie
☐	6. Bezugsvereinbarung für leitungsgebundene gasförmige Brennstoffe (CH) mit dem Energieversorger (Erneuerbarer Anteil 15%: Unter Berücksichtigung des nationalen Gewichtungsfaktor von 0.5 -> mind. 30% Schweizer Biogas)

Kombinations-Standardlösungen

gewählte 2 Lösungen	Die gewählten Standardlösungen sind anzukreuzen. Detailinformationen zu den Massnahmen sind dem Energieordner und Anhang 3a ENV zu entnehmen.
	Für entsprechende Standardlösungen → EBF _____ m ²
☐	7. Warmwasserwärmepumpe mit Photovoltaikanlage Installierte Leistung PV-Anlage _____ kW _p Leistung/EBF _____ Wp/m ² ($\geq 4 \text{ Wp}/\text{m}^2$)
☐	8. Ersatz der Fenster entlang der thermischen Gebäudehülle, U-Wert Glas $\leq 0,70 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ über 90% der Fensterfläche in der thermischen Hülle: U-Wert bestehende Fenster _____ $\text{W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ ($\geq 2,0 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$)
☐	9. Wärmedämmung von Fassade und/oder Dach, U-Wert opake Bauteile $\leq 0,20 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ Fläche mit Dämmmassnahme: _____ m ² Fläche/EBF _____ % ($\geq 40\%$) U-Wert bestehende opake Bauteile _____ $\text{W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ ($\geq 0,6 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$)
☐	10. Grundlast-Wärmeerzeuger erneuerbar mit bivalent betriebem fossilem Spitzenlastkessel Anteil Wärmeleistung Grundlast an Gesamtleistung _____ % ($\geq 20\%$)



Kanton Thurgau

EN-120-TG

Energienachweis
Erneuerbare Wärme beim
Wärmeerzeugersersatz

☐	11. Kontrollierte Wohnungslüftung (KWL) Komfortlüftung mit Zuluft, Abluft und WRG Wirkungsgrad WRG _____ % ($\geq 70\%$) Fläche/EBF _____ % ($\geq 90\%$)
☐	12. Thermische Sonnenkollektoren für die Wassererwärmung Solaranlage, Absorberfläche: _____ m ² Absorberfläche/EBF = _____ % ($\geq 1.5\%$)
☐	13. Mit Erdgas angetriebene Wärmepumpe ☐ Monovalent: Gesamtnutzungsgrad: _____ % ($\geq 120\%$) ☐ Bivalent: Anteil _____ % ($\geq 40\%$) und Gesamtnutzungsgrad WP: _____ % ($\geq 120\%$)
☐	14. Wärmekraftkopplung Elektr. Wirkungsgrad: _____ % ($\geq 25\%$) Deckung Wärmebedarf (H+WW): _____ % ($\geq 50\%$)
☐	15. Bezugsvereinbarung für leitungsgebundene gasförmige Brennstoffe (CH) mit dem Energieversorger (Erneuerbarer Anteil 7.5%: Unter Berücksichtigung des nationalen Gewichtungsfaktor von 0.5 -> mind. 15% Schweizer Biogas)

Beilagen/Erläuterungen

Es wird eine Standardlösung Nr. 3 angewendet.

Unterschriften

Name und Adresse
bzw. Firmenstempel

Nachweis erarbeitet durch:

Strässle Installationen AG
8580 Amriswil TG

Nachweisprüfung/Private Kontrolle:
Die Vollständigkeit und die Richtigkeit
bescheinigt

Strässle Installationen AG
8580 Amriswil TG

Sachbearbeiter/-in, Tel.:

Ort, Datum, Unterschrift:

Elijah Frommenwiler
071 414 07 70
Amriswil TG, 16.06.2026

Elijah Frommenwiler
071 414 07 70
Amriswil TG, 16.06.2026

Ausführungskontrolle: ☒ gleiche Person
oder:



05

Lärmschutznachweis (Beilage zur Baueingabe)

Anlage: EFH STWEG Sternheimstrasse 6
CH-8592 Uttwil TG
Parzelle: 475
GVA-Nr.: 403
EGID: 646 532

Eigentümer: STWEG Sternheimstrasse 6
Herr Martin Baumgartner
Weidackerstrasse 12
8592 Uttwil TG
Tel. 078 690 11 91

Vorgesehene Heizungsanlage:

Fabrikat: Meier Tobler / Oertli
Typ Aero 10-24a

**Lärmempfindlichkeitsstufe in Nutzungszonen:**

ESS III (gemäss ÖREB-Kadaster), Mischzone

Massgebender Planungswert:

Empfangsort bei Nacht 50 dB(A)

Einhaltung Beurteilungspegel L:

Basis: Luft/Wasser WP ist an Fassade vorgesehen, ca. 0,4 m von der Ecke platziert, die Fenster sind an der selben Fassadeseite

Distanz zu Nachbargebäude 15,00 m 38,7 dB(A)

Eigenschall (eigenes Gebäude):

Distanz zu Fenster Parz. 475 4,50 m 47,1 dB(A)

Vorsorgeprinzip:

Es wurde eine Luft/Wasser WP gewählt, die den Beurteilungspegel deutlich unter dem Planungswert hat. Die entsprechende Heizleistung musste an den Energieverbrauch des Gebäudes angepasst werden.

Eine mögliche Platzierung einer Lärmschutzwand wurde mit Bauherrn besprochen. Einen passenden Standort der Lärmschutzwand wurde bestimmt.

Diese ist in den Berechnungen (Lärmschutzwand – 2 dB) enthalten.

Der Standort der Luft/Wasser WP wurde mit dem Bauherrn genau besprochen und vor Ort geprüft.

Aufgrund der Aufstellung und Platzierung kann der Planungswert eingehalten werden mit 47,1 dB(A).

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

Gesuchsteller/in	STWEG Sternheimstr. 6, Uttwil		
Adresse	Sternheimstrasse 6	Parzelle Nr.	475 / GVA-Nr. 403
PLZ/Ort	8592 Uttwil TG	Baugesuch Nr.	
Hersteller	Meier Tobler AG	Modell/Typ	Oertli, Aero 10-24a
Heizleistung bei A2 (Teillast nach EN14825)	10.6 kW	Schallleistungspegel LWA2°C bei A2 (Teillast nach EN14825)	58.2 dB(A)
maximale Heizleistung A-7/W35	22.1 kW	Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	56 dB(A)
Heizleistung bei A2 (Flüstermodus)	10 kW	Schallleistungspegel bei A2 (Flüstermodus)	56.5 dB(A)
Aufstellungsart	Aussenaufstellung		
Lärmempfindliche Räume am Empfangsort	Räume in Wohnungen		Tag Nacht
Massgebender Planungswert am Empfangsort	ES III (z.B. Mischzone)		60 dB(A) 50 dB(A)

Einhaltung Belastungsgrenzwerte

Schallleistungspegel		58.2 dB(A)	58.2 dB(A)
Umrechnungsterm Schalldruckpegel		-11 dB	-11 dB
Richtwirkungskorrektur D_c	WP an Fassade (Fenster an selber Fassade)	3 dB	3 dB
Distanz zum Empfangsort	4.5 m	-13.1 dB	-13.1 dB
Lärmschutzmassnahmen	Lärmschutzwand: -2 dB	-2 dB	-2 dB
Schalldruckpegel L_{pA} am Empfangsort		35.1 dB(A)	35.1 dB(A)
Korrekturfaktoren			
Pegelkorrektur K1 (Anlagetyp)	für Heizungsanlagen	5 dB	10 dB
Pegelkorrektur K2 (Tongehalt)	schwach hörbar (Normalbetrieb) +2 dB	2 dB	2 dB
Pegelkorrektur K3 (Impulsgehalt)	nicht hörbar	0 dB	0 dB
Betriebszeitkorrektur	Betrieb ohne Zeiteinschränkung	0 dB	0 dB
Beurteilungspegel L_r		42.1 dB(A)	47.1 dB(A)

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

Prüfung vorsorglicher Massnahmen

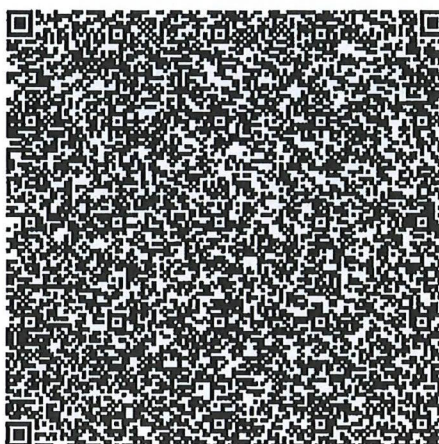
Innenaufstellung	Nein: nicht möglich bzw. unverhältnismässig Begründung: Kein Platz vorhanden
Schalleistungspegel	Wärmepumpe mit tiefem Schalleistungspegel
Optimierter Aufstellungsort	Lärmoptimierter Standort für Nachbarschaft und eigenes Gebäude
Flüstermodus nicht aktiviert weil	Beurteilungspegel deutlich unter Planungswert
Weitere vorsorgliche Massnahmen	

Lärmbeurteilung

Einhaltung Belastungsgrenzwerte	Ja	Die Planungswerte werden eingehalten.
Beurteilung Vorsorge	Nein	

Die Anforderungen gemäss Art. 7 der Lärmschutz-Verordnung werden nicht eingehalten! Es sind weitere Massnahmen zur Einhaltung der Belastungsgrenzwerte nötig und/oder weitere vorsorgliche Massnahmen zu prüfen.

→ [Zum Online-Formular](#)



Für Rückfragen

Verfasser/in: Strässle Installationen AG, info@straessle.com, 071 414 07 70

Ort, Datum

Unterschrift

Amriswil, 16.06.2026

Beilagen:

- ☒ Situationsplan mit Standort Wärmepumpe / Schacht
- ☐ Wohnungsgrundrisse
- ☐ Datenblatt mit Schalleistungsangaben
- ☒ Dokumentation Lärmschutzmassnahmen

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

Gesuchsteller/in	STWEG Sternheimstr. 6, Uttwil		
Adresse	Sternheimstrasse 6	Parzelle Nr.	475 / GVA-Nr. 403
PLZ/Ort	8592 Uttwil TG	Baugesuch Nr.	
Hersteller	Meier Tobler AG	Modell/Typ	Oertli, Aero 10-24a
Heizleistung bei A2 (Teillast nach EN14825)	10.6 kW	Schallleistungspegel LWA2°C bei A2 (Teillast nach EN14825)	58.2 dB(A)
maximale Heizleistung A-7/W35	22.1 kW	Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	56 dB(A)
Heizleistung bei A2 (Flüstermodus)	10 kW	Schallleistungspegel bei A2 (Flüstermodus)	56.5 dB(A)
Aufstellungsart	Aussenaufstellung		
Lärmempfindliche Räume am Empfangsort	Räume in Wohnungen	Tag	Nacht
Massgebender Planungswert am Empfangsort	ES III (z.B. Mischzone)	60 dB(A)	50 dB(A)

Einhaltung Belastungsgrenzwerte

Schallleistungspegel		58.2 dB(A)	58.2 dB(A)
Umrechnungsterm Schalldruckpegel		-11 dB	-11 dB
Richtwirkungskorrektur D_c	WP an Fassade (Fenster an selber Fassade)	3 dB	3 dB
Distanz zum Empfangsort	15 m	-23.5 dB	-23.5 dB
Lärmschutzmassnahmen		0 dB	0 dB
Schalldruckpegel L_{pA} am Empfangsort		<u>26.7 dB(A)</u>	<u>26.7 dB(A)</u>

Korrekturfaktoren

Pegelkorrektur K1 (Anlagentyp)	für Heizungsanlagen	5 dB	10 dB
Pegelkorrektur K2 (Tongehalt)	schwach hörbar (Normalbetrieb) +2 dB	2 dB	2 dB
Pegelkorrektur K3 (Impulsgehalt)	nicht hörbar	0 dB	0 dB
Betriebszeitkorrektur	Betrieb ohne Zeiteinschränkung	0 dB	0 dB
Beurteilungspegel L_r		<u>33.7 dB(A)</u>	<u>38.7 dB(A)</u>

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

Prüfung vorsorglicher Massnahmen

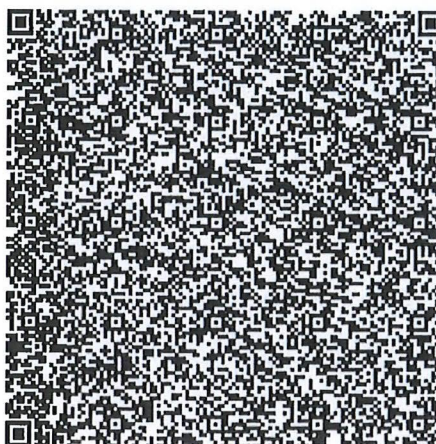
Innenaufstellung	Nein: nicht möglich bzw. unverhältnismässig Begründung: Kein Platz vorhanden
Schalleistungspegel	Wärmepumpe mit tiefem Schalleistungspegel
Optimierter Aufstellungsort	Lärmoptimierter Standort für Nachbarschaft und eigenes Gebäude
Flüstermodus nicht aktiviert weil	Beurteilungspegel deutlich unter Planungswert
Weitere vorsorgliche Massnahmen	

Lärmbeurteilung

Einhaltung Belastungsgrenzwerte	Ja	Die Planungswerte werden eingehalten.
Beurteilung Vorsorge	Nein	

Die Anforderungen gemäss Art. 7 der Lärmschutz-Verordnung werden nicht eingehalten! Es sind weitere Massnahmen zur Einhaltung der Belastungsgrenzwerte nötig und/oder weitere vorsorgliche Massnahmen zu prüfen.

→ [Zum Online-Formular](#)



Für Rückfragen

Verfasser/in: Strässle Installationen AG, info@straessle.com, 071 414 07 70

Ort, Datum

Amriswil, 16.06.2026

Beilagen:

- ☒ Situationsplan mit Standort Wärmepumpe / Schacht
- ☐ Wohnungsgrundrisse
- ☐ Datenblatt mit Schalleistungsangaben
- ☐ Dokumentation Lärmschutzmassnahmen

Technische Unterlagen (Beilage zur Baueingabe)

Anlage: EFH STWEG Sternheimstrasse 6
CH-8592 Uttwil TG
Parzelle: 475
GVA-Nr.: 403
EGID: 646 532

Eigentümer: STWEG Sternheimstrasse 6
Herr Martin Baumgartner
Weidackerstrasse 12
8592 Uttwil TG
Tel. 078 690 11 91

Vorgesehene Heizungsanlage:

Fabrikat: Meier Tobler / Oertli
Typ Aero 10-24a



Mögliche Aufstellungsmöglichkeiten (Aussenaufstellung)

Foto 1: Aufstellung an der Fassade, auf Betonsockel montiert



Luft-Wasser Wärmepumpe OERTLI Aero 10-24a

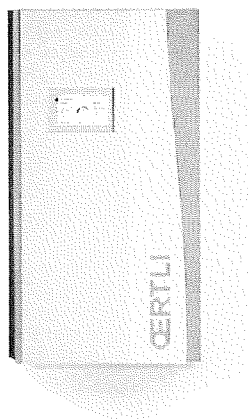
Die sehr leise Luft-Wasser Wärmepumpe Oertli Aero 10-24a mit stufenlosem Inverter-Betrieb und natürlichem Kältemittel R290
Max. Heizleistung 22.10 kW (-7/ W35).

Wärmepumpe für Aussenaufstellung mit Wärmepumpen-Regler Navigator 2.0 zum Heizen und Kühlen und vielen Zusatzfunktionen. Natürliches Kältemittel R290 mit besonders tiefem GWP (Global warming Potential). Schall-optimiert durch geräuscharmen, langsam drehenden Axialventilator und schwingungsentkoppelten Verdichter für besonders leisen Betrieb. Sehr Hohe Leistungszahlen durch einen für den Heizbetrieb grosszügig dimensionierten Verdampfer und energieeffizienter Abtauung durch Kreislaufumkehr.

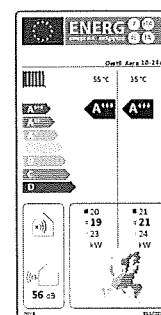
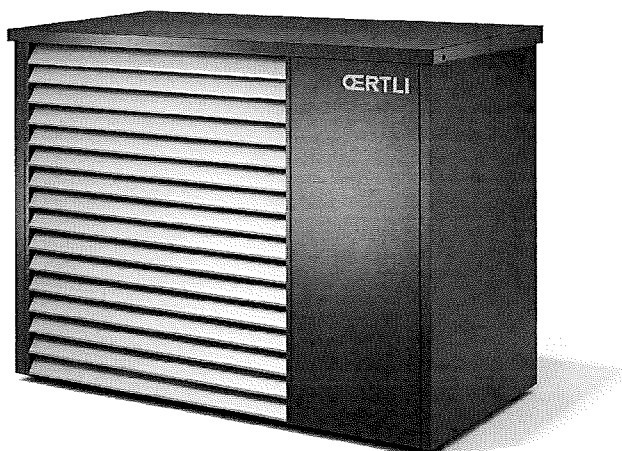
Invertertechnologie zur stufenlosen Leistungsreduzierung im Teillastbetrieb, optionaler Warmwasserbereitung. Montagefreundliche Inneneinheit mit Umstellventil Warmwasser und Umwälpumpe. Montagefreundliche Inneneinheit mit Umwälpumpe.

Die wichtigsten Systemvorteile

- Invertertechnologie für einen stufenlosen Teillastbetrieb
- Heizen und Kühlen möglich
- Sehr leise dank schalloptimiertem Gehäuse und Kompressor
- Navigator 2.0 Regelung mit sehr vielen Einbindungsmöglichkeiten
- Integriertes Energiemanagement mit vielen Photovoltaik-Schnittstellen
- Sehr Hohe Effizienz
- Natürliches Kältemittel R290



ACHTUNG :
Bei Wärmepumpen mit Propan (R290) als Kältemittel sind unbedingt die Vorgaben betreffend Lagerung, Aufstellung und Sicherheitskonzept zu berücksichtigen.



WP-System-Modul



Smart Guard



Energiemanager



Geprüfte Qualität



Oertli Aero 10-24a

Technische Daten / EN 14511/14825

Artikelnummer	-	14861.306
Aufstellungsort	-	Aussen
Leistungsstufen	-	Inverter
Kühlfunktion	-	ja
Anzahl Verdichter	Stk	1
Energieeffizienzklasse VL 35°C	ErP	A+++
Energieeffizienzklasse VL 55°C	ErP	A+++
Nenn-Wärmeleistung (A2 / W35)	kW	24.0
Modulationsbereich (A2 / W35)	kW	10.05 – 24.0
Kühlleistung EER (A35/W7)	kW	22.24
SCOP-Raumheizung 35°C	SCOP	5.69
Schallleistungspegel ¹⁾	dB(A)	56
Max. Betriebsdruck (heizungsseitig)	bar	3.0
Kältemittel	-	R290 (A3L)
GWP-Wert	-	3
Empfohlene Mindestpufferspeichergösse	l	580
Min. Registerfläche BWW	m ²	6.2
Abmessungen / Anschlüsse / Gewicht		
Abmessungen Ausseneinheit HxBxT	mm	1461/1928/997
Abmessungen Inneneinheit HxBxT	mm	1005x550x280
Nettogewicht Ausseneinheit	kg	420
Nettogewicht Inneneinheit	kg	28
Gewicht Trenntauscher-Set	kg	39
Farbe Ausseneinheit / Inneneinheit	-	DB 703-A / RAL 9016; RAL 9022
Anschlüsse Heizsystem	Zoll	1 1/2" AG
Vorgefüllte Kältemittelmenge	Kg	4.4
Temperaturen / Volumenstrom		
Aussentemperatur (min./max.) Heizen	°C	-20 / +40
Aussentemperatur (min./max.) Kühlen	°C	+15 / +42
Maximale Vorlauftemperatur	°C	max. 70 bis -10
Wasseraustrittstemp. (min./max.) Kühlen	°C	7 / 21
Heizwasservolumenstrom nominal A -10/W35 , $\Delta t=5^{\circ}\text{K}$ ²⁾	m ³ /h	3.85
interne Druckdifferenz A -10/W35 , $\Delta t=5^{\circ}\text{K}$ ²⁾	Pa	18'000
Kühlwasservolumenstrom nominal	m ³ /h	3.85
Heizwasservolumenstrom min. (Abtauung) ²⁾	m ³ /h	1.94
Luftvolumenstrom	m ³ /h	6600
Elektroangaben Ausseneinheit		
Anlaufstrom	A	19.5
Nennstrom A+2 / W35	A	19.5
Max. Nennaufnahme A+2 / W35	kW	7.55
COS ϕ	-	0.88
Nennspannung / Absicherung	-	3~/PE / 400V (50Hz) / 3 x C20A
Elektroangaben Inneneinheit / Reglermodul / Steuerspannung		
Steuerstrom Absicherung	-	1x230V/50Hz / C13A

¹⁾ Schallleistungspegel gemäss EN12102 unter Bedingungen gemäss EN14825. / weitere Daten siehe Schallrechner
Lärmschutznachweis – Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz FWS

²⁾ Werte mit Trenntauschers und primärseitigem Wasser-Frostschutzgemisch mit Frostschutzanteil von 30% (Jetfrost N). Weitere Daten siehe Druckverlustdiagramm.

Oertli Aero 10-24a

Wärmeleistung / Leistungszahl (COP)

A20 / W35.	kW / COP	31.38 / 5.19
A20 / W55	kW / COP	30.20 / 3.78
A7 / W35	kW / COP	27.40 / 4.55
A7 / W55	kW / COP	25.12 / 2.90
A2 / W35 nominal	kW / COP	14.47 / 4.86
A2 / W55	kW / COP	22.96 / 2.42
A-7 / W35	kW / COP	22.10 / 2.85
A-7 / W55	kW / COP	21.21 / 2.20
A-15 / W35	kW / COP	18.76 / 2.21
A-15 / W55	kW / COP	16.85/ 1.62

Kühlleistung EER / Leistungszahl (COP)

A35 / W18 nominal	kW / COP	18.63 / 4.45
A35 / W18 max.	kW / COP	24.35 / 3.47

Zulassungen

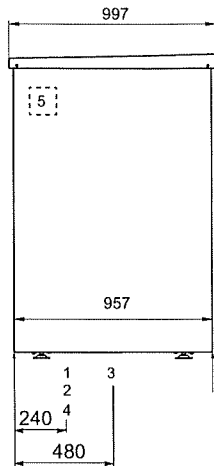
Gütesiegel Schweiz	EHPA	CH-HP-01613
--------------------	------	-------------

¹⁾ Mindestspeichergrösse nach WPSM (Wärmepumpen-System-Modul)

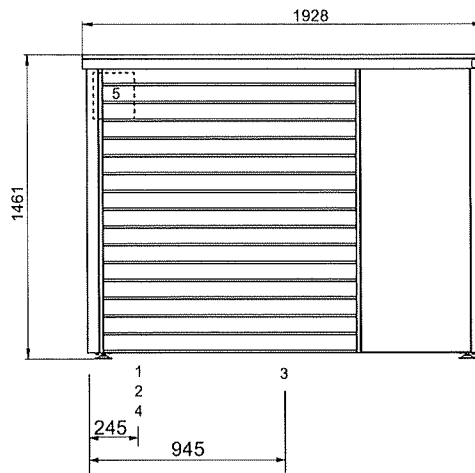
²⁾ Ausgelegt nach WPSM (Wärmepumpen-System-Modul); Registerfläche 0.4m²/kW, bezogen auf die Minimalleistung bei A20/W55

Abmessungen Aussengerät - Oertli Aero 10-24a

Seitenansicht rechts

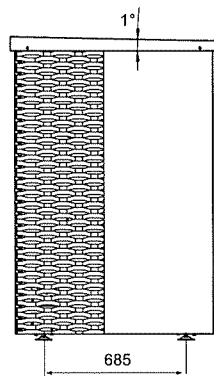


Frontansicht (Ausblasseite)

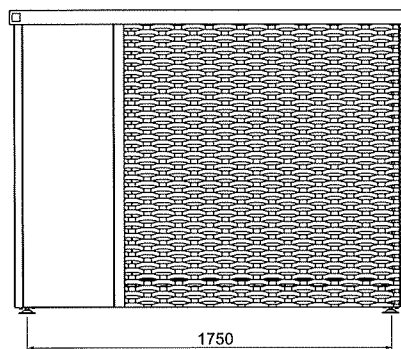


- 1 Vorlauf Heizung 5/4"AG
- 2 Rücklauf Heizung 5/4"AG
- 3 Kondensat da = 39 mm
(Ablaufrohr min. di = 50 mm)
- 4 Elektroeinführung
- 5 Anschlussblech Elektrik

Seitenansicht links

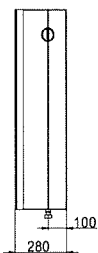


Rückansicht (Ansaugseite)

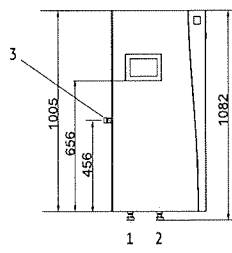


Abmessungen wandhängende Inneneinheit

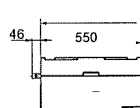
Seitenansicht rechts



Frontansicht



Ansicht von oben



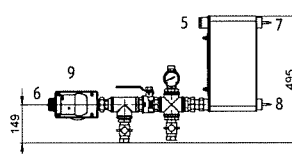
- 1 Trenntauscher-Vorlauf 5/4" IG
- 2 Vorlauf Heizung 5/4"IG
- 3 Sicherheitsgruppe und Schnellentlüfter

Umwälzpumpe Heizung und Strömungswächter eingebaut

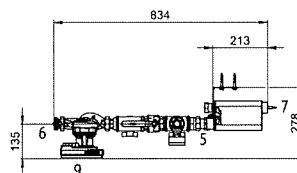
Abmessungen Trennwärmetauscher

Zusammengebaut, ohne Ausdehnungsgefäß

Seitenansicht

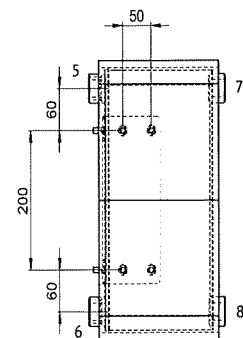


Ansicht von oben



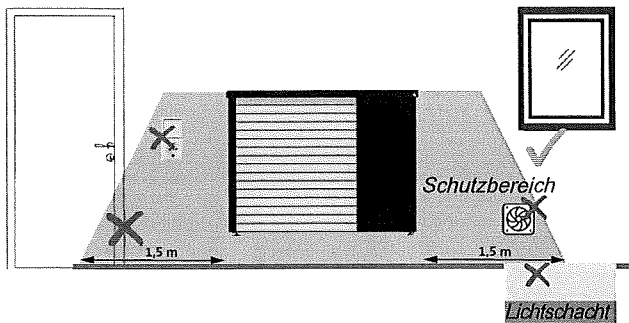
- 5 Wärmepumpenvorlauf 5/4" AG (mit Frostschutzgemisch)
- 6 Wärmepumpenrücklauf 5/4" AG (mit Frostschutzgemisch)
- 7 Vorlauf Heizung 5/4" AG
- 8 Rücklauf Heizung 5/4" AG
- 9 Umwälzpumpe primär

Seitenansicht (Detail Montageplatte)

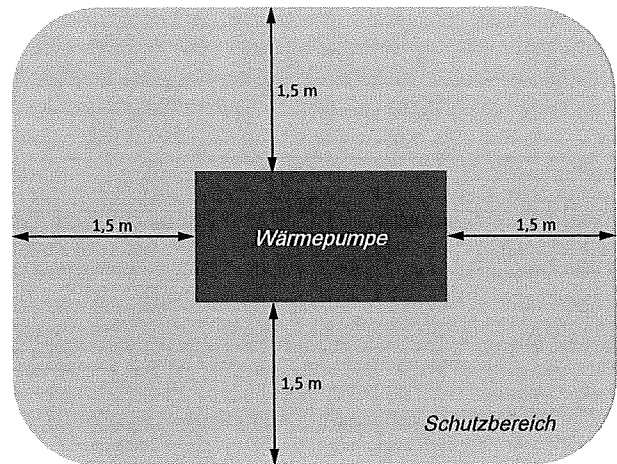


Sicherheits-und-Wartungsabstände

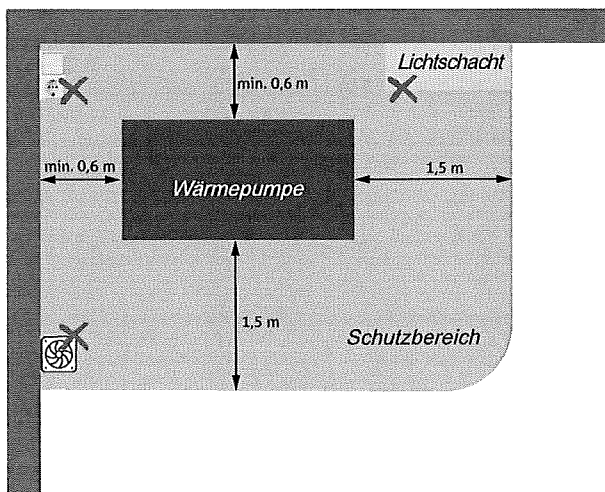
Schutzbereich - Definition



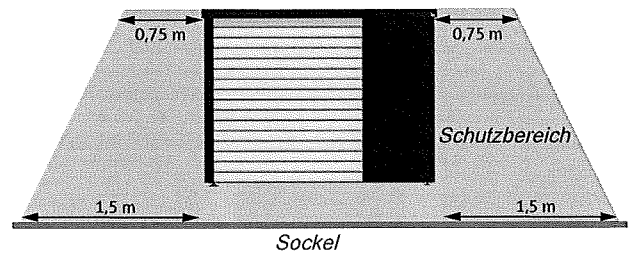
Schutzbereich - Draufsicht



Schutzbereich - Eckaufstellung



Schutzbereich - Vorderansicht



Gefahrenbereich Flachdach

(siehe Suva Merkblatt 4066d/67018d)

Wird die Wärmepumpe im Gefahrenbereich montiert (gelber Bereich; innerhalb 2m vom Dachrand), müssen zusätzliche Massnahmen betreffend Absturzsicherung getroffen werden (z. B. Geländer an der Absturzkante oder Anschlagpunkt für Seilsicherung)

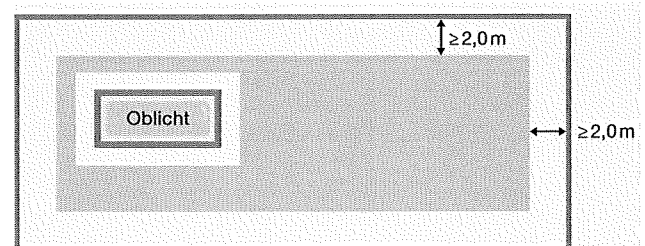


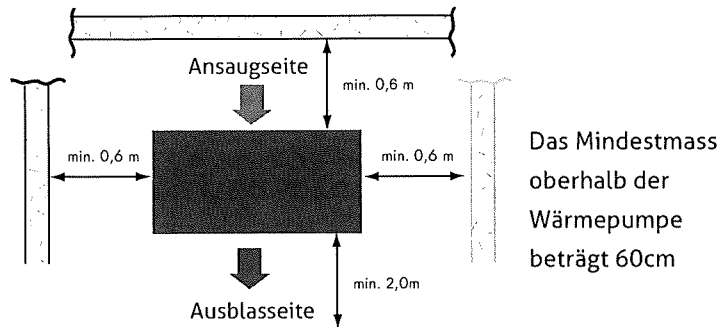
Bild : Gefahrenbereich mit hoher Absturzgefahr (Suva Merkblatt 44066d)



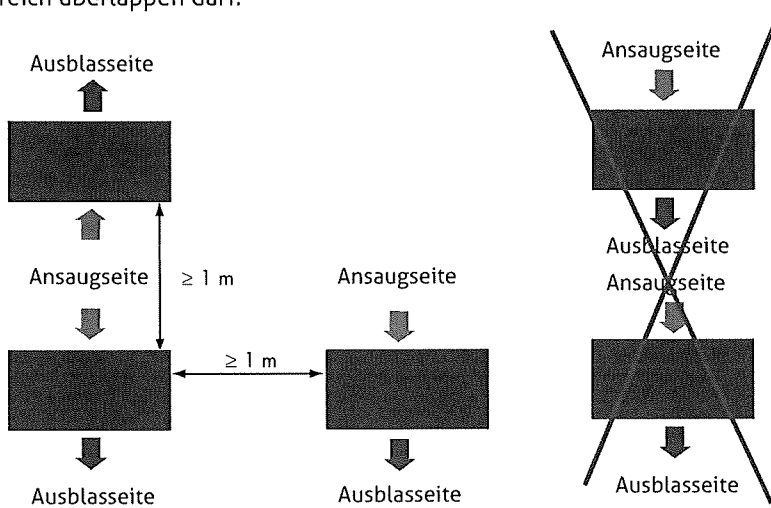
GEFAHR:

Im Schutzbereich dürfen sich keine Gebäudeöffnungen oder Zündquellen befinden. Die Sicherheitshinweise gemäss Montageanleitung müssen zwingend beachtet werden.

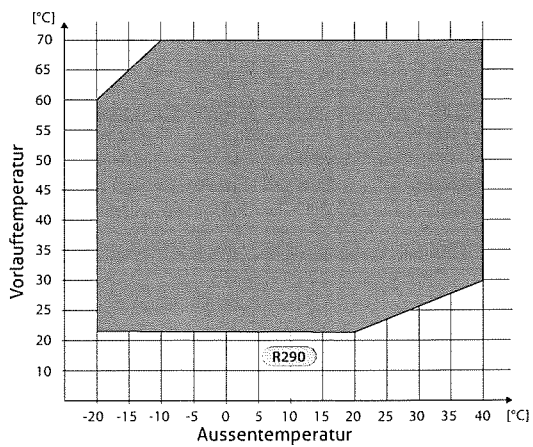
Wartungsabstände



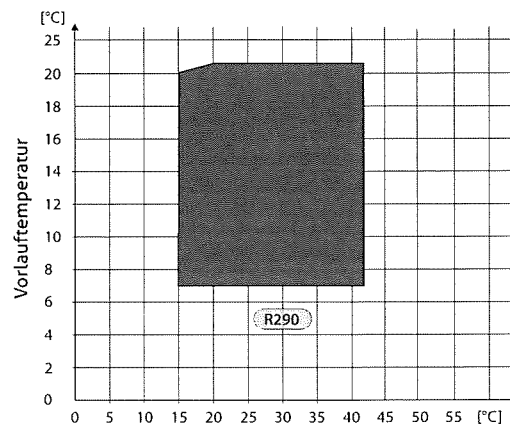
Bei der Installation von mehreren Wärmepumpen, sind folgende Mindestabstände zwischen den Wärmepumpen einzuhalten, wobei sich der Schutzbereich überlappen darf.



Einsatzgrenzen Heizen



Einsatzgrenzen Kühlen



Oertli ALM 10-24 - Leistungsdaten Heizen nach EN14511

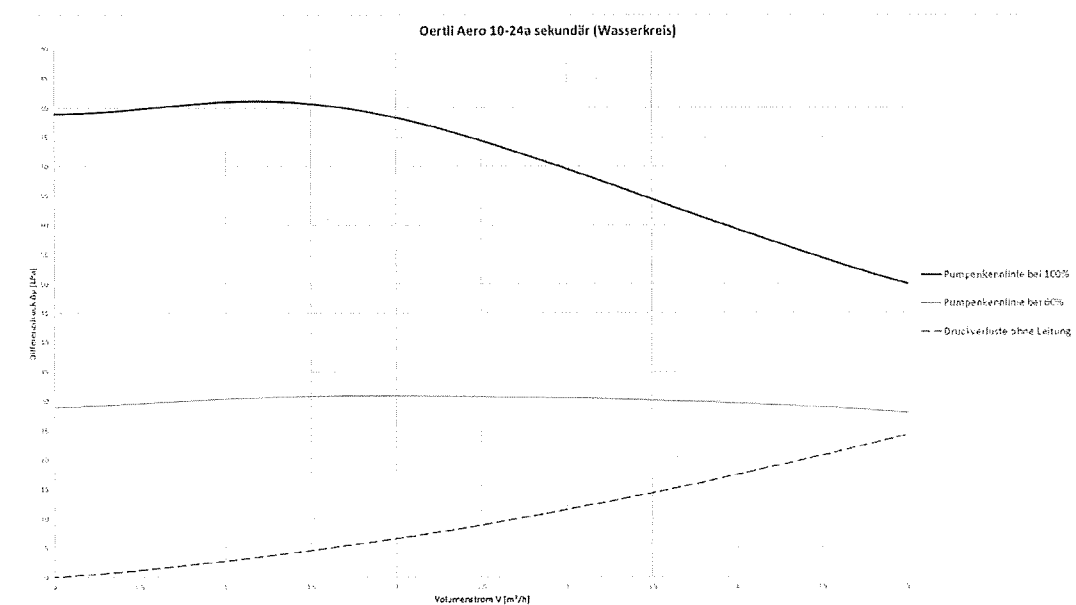
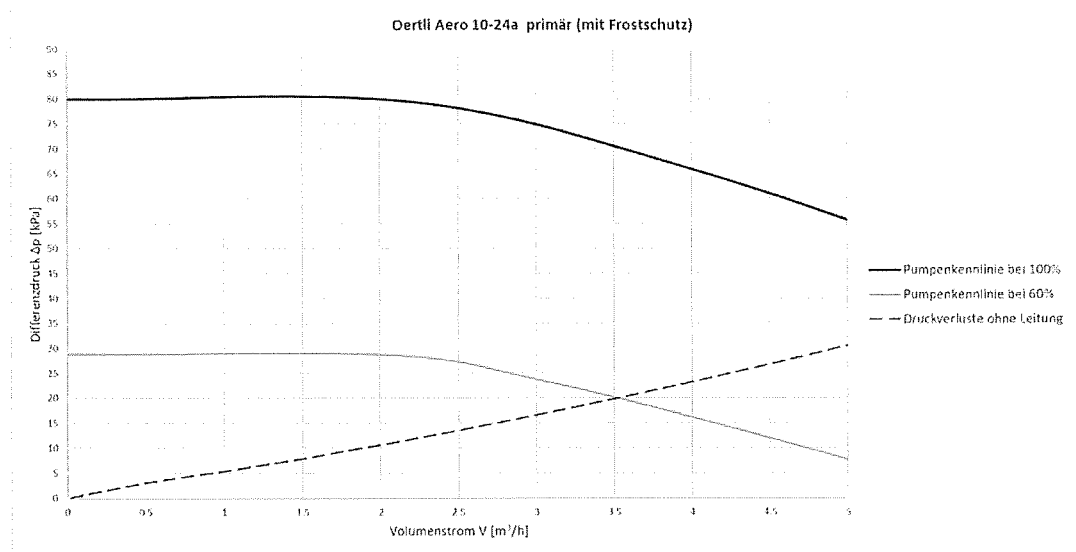
		Aussentemperatur [°C]									
Vorlauftemperatur bei 35 °C		20	15	12	10	7	2	-7	-10	-15	-20
MAX	Heizleistung [kW]	31,38	30,80	30,50	29,45	27,40	24,00	22,10	20,70	18,76	16,03
	Leistungsaufnahme [kW]	6,05	6,20	6,26	6,15	6,02	7,55	7,75	7,27	8,47	8,36
	COP	5,19	4,97	4,87	4,79	4,55	3,18	2,85	2,85	2,21	1,92
MIN	Heizleistung [kW]	10,00	10,00	10,03	10,00	9,86	10,05	10,45	10,02	10,00	10,00
	Leistungsaufnahme [kW]	1,30	1,36	1,44	1,54	1,70	2,06	3,02	3,15	3,52	3,96
	COP	7,69	7,35	6,97	6,49	5,81	4,88	3,46	3,18	2,84	2,53
Vorlauftemperatur bei 45 °C		20	15	12	10	7	2	-7	-10	-15	-20
MAX	Heizleistung [kW]	31,00	30,15	29,64	28,77	26,21	23,71	21,70	20,28	18,14	15,58
	Leistungsaufnahme [kW]	6,90	6,92	6,93	6,94	6,95	8,03	8,35	8,52	8,93	8,79
	COP	4,49	4,36	4,28	4,15	3,77	2,95	2,60	2,38	2,03	1,77
MIN	Heizleistung [kW]	10,70	10,59	10,60	10,38	10,18	10,35	10,58	10,50	10,06	9,93
	Leistungsaufnahme [kW]	1,85	1,90	1,98	2,07	2,27	2,70	3,64	3,98	4,39	4,79
	COP	5,78	5,57	5,35	5,01	4,48	3,83	2,91	2,64	2,29	2,07
Vorlauftemperatur bei 50 °C		20	15	12	10	7	2	-7	-10	-15	-20
MAX	Heizleistung [kW]	30,60	29,65	29,24	28,20	25,67	23,34	21,72	19,80	17,50	15,01
	Leistungsaufnahme [kW]	7,45	7,51	7,53	7,54	7,81	8,76	9,10	8,84	9,67	9,74
	COP	4,11	3,95	3,89	3,74	3,29	2,66	2,39	2,24	1,81	1,54
MIN	Heizleistung [kW]	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	11,00
	Leistungsaufnahme [kW]	2,13	2,17	2,25	2,34	2,56	3,02	3,95	4,40	4,83	5,21
	COP	5,18	4,89	4,72	4,44	3,99	3,44	2,63	2,40	2,10	1,91
Vorlauftemperatur bei 55 °C		20	15	12	10	7	2	-7	-10	-15	-20
MAX	Heizleistung [kW]	30,20	29,14	28,84	27,62	25,12	22,96	21,21	19,32	16,85	14,50
	Leistungsaufnahme [kW]	8,00	8,10	8,12	8,14	8,67	9,49	9,64	9,15	10,40	10,44
	COP	3,78	3,60	3,55	3,39	2,90	2,42	2,20	2,11	1,62	1,39
MIN	Heizleistung [kW]	10,70	10,70	10,48	10,65	10,10	10,30	10,47	10,48	10,70	10,60
	Leistungsaufnahme [kW]	2,34	2,54	2,56	2,76	2,89	3,39	4,45	4,83	5,59	6,05
	COP	4,57	4,21	4,09	3,86	3,49	3,04	2,35	2,17	1,91	1,75
Vorlauftemperatur bei 60 °C		20	15	12	10	7	2	-7	-10	-15	-20
MAX	Heizleistung [kW]	29,68	28,64	28,44	27,04	24,58	22,58	20,70	18,84	16,21	13,96
	Leistungsaufnahme [kW]	8,51	8,69	8,72	8,74	9,53	10,22	10,18	10,42	11,14	11,36
	COP	3,49	3,30	3,26	3,09	2,58	2,21	2,03	1,81	1,46	1,23
MIN	Heizleistung [kW]	10,53	10,51	10,52	10,27	10,36	9,74	10,29	10,40	10,49	10,32
	Leistungsaufnahme [kW]	2,78	2,97	3,06	3,15	3,49	4,06	4,96	5,42	6,08	7,11
	COP	3,98	3,54	3,43	3,26	2,97	2,40	2,07	1,92	1,73	1,59
Vorlauftemperatur bei 70 °C		20	15	12	10	7	2	-7	-10	-15	-20
MAX	Heizleistung [kW]	29,00	28,40	27,98	26,56	24,50	21,29	17,97	15,72	-	-
	Leistungsaufnahme [kW]	10,40	10,61	10,58	10,61	10,59	10,50	10,41	10,48	-	-
	COP	2,79	2,68	2,64	2,50	2,31	2,03	1,73	1,50	-	-
MIN	Heizleistung [kW]	10,20	10,12	10,59	10,40	10,34	10,26	9,94	10,23	-	-
	Leistungsaufnahme [kW]	3,65	3,82	4,07	4,21	4,48	5,00	5,99	6,59	-	-
	COP	2,79	2,65	2,60	2,47	2,31	2,05	1,66	1,55	-	-

Oertli ALM 10-24 - Leistungsdaten Kühlen nach EN14511

		Aussentemperatur [°C]					
Vorlauftemperatur bei 18 °C		40	35	30	25	20	15
MAX	Kühlleistung [kW]	23,78	24,35	24,89	24,89	25,07	25,00
	Leistungsaufnahme [kW]	8,49	7,02	5,96	5,05	4,40	3,90
	ERR	2,80	3,47	4,18	4,93	5,70	6,41
MIN	Kühlleistung [kW]	10,90	10,21	10,16	10,09	9,84	9,90
	Leistungsaufnahme [kW]	2,24	1,73	1,37	1,14	0,90	0,74
	ERR	4,87	5,90	7,42	8,85	10,93	13,38

Vorlauftemperatur bei 12 °C		40	35	30	25	20	15
MAX	Kühlleistung [kW]	22,45	24,44	25,08	24,99	24,90	25,16
	Leistungsaufnahme [kW]	11,00	9,85	8,36	6,78	5,80	5,10
	ERR	2,04	2,48	3,00	3,69	4,29	4,93
MIN	Kühlleistung [kW]	10,06	10,56	10,57	10,43	10,17	9,87
	Leistungsaufnahme [kW]	2,61	2,26	1,87	1,51	1,19	0,95
	ERR	3,85	4,67	5,65	6,91	8,55	10,39

Vorlauftemperatur bei 7 °C		40	35	30	25	20	15
MAX	Kühlleistung [kW]	19,40	22,24	23,41	24,12	25,00	24,66
	Leistungsaufnahme [kW]	10,50	10,39	9,53	9,02	8,20	6,50
	ERR	1,85	2,14	2,46	2,67	3,05	3,79
MIN	Kühlleistung [kW]	9,70	9,90	10,37	10,36	10,43	10,26
	Leistungsaufnahme [kW]	4,86	3,43	2,81	1,89	1,54	1,21
	ERR	2,00	2,89	3,69	5,48	6,77	8,48



Legende Schnitt:

A.	Dreieckslaste 2cm
B.	Kondensatableitung min. Ø 50mm
C.	Kasseteile
D.	Mit Stratex Premium Vlies HGC 150g/m ²
E.	auslegen
F.	Ausblinkleite Böschung 1:2 (bei Standfestem Untergrund ev. senkrecht abbohren)
G.	Frostregel muss den Ortlchen gegebenheiten entsprechen
H.	Frostsicheres Wandkies gut Verdichten!
	WP Anschlüsse 1,2,3 (Legende Grundriss)

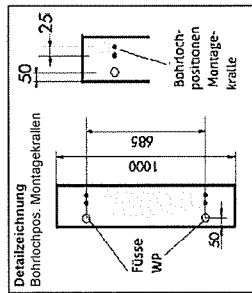
Betoneigenschaften:

NPK	=	C
Festigkeit	=	C30 / 37
Exzession	=	XC4
Grosskorn	=	D max32
Bewehrungsüberdeckung innen/ausser	=	30mm

Sockelhöhe min. 20cm. Je nach Schneeverhältnissen empfiehlt sich eine höhere Sockelhöhe

Gewicht Wärmepumpen

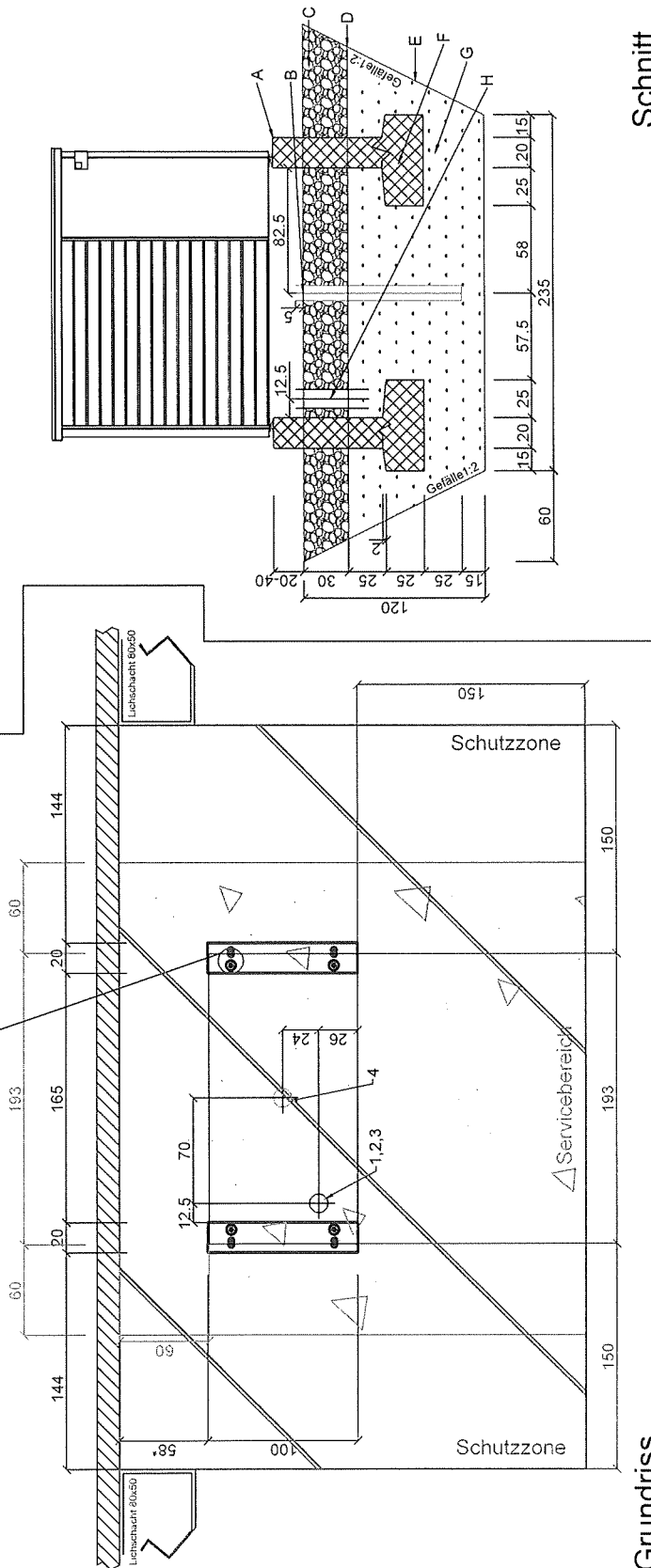
Aero 10-24a	420kg
-------------	-------



Legende Grundriss:

1.	Heizung Vorlauf 11/12° AG
2.	Heizung Rücklauf 11/12° AG
3.	Elektroschutzrohr Ø 2x42mm
4.	Kondensatableitung Ø 40mm

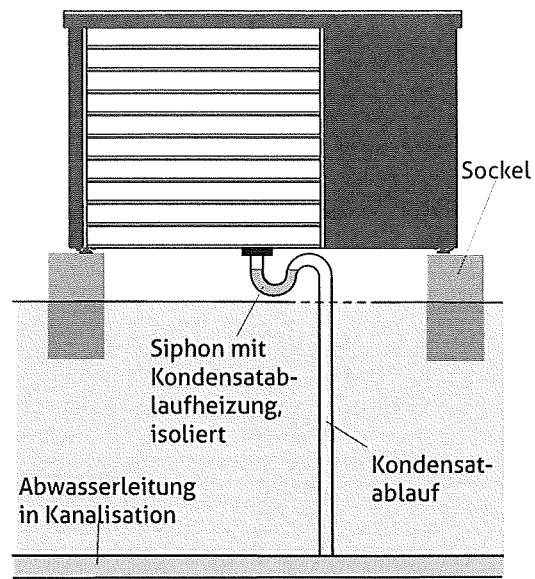
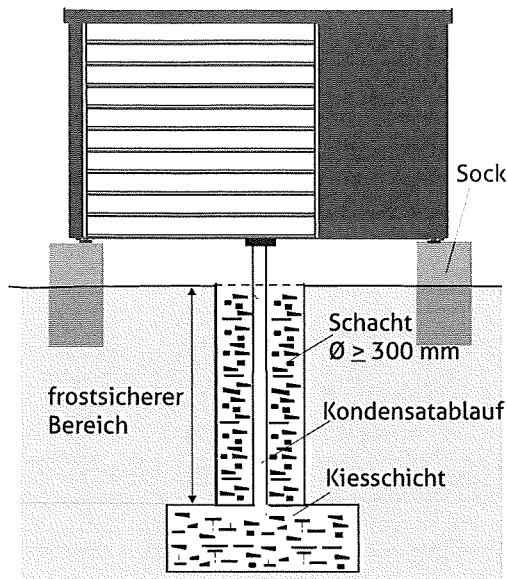
Bei der Verwendung von SilentusMuteTech Schallschutzwänden muss der Abstand auf Total erhöht werden:
• 700mm



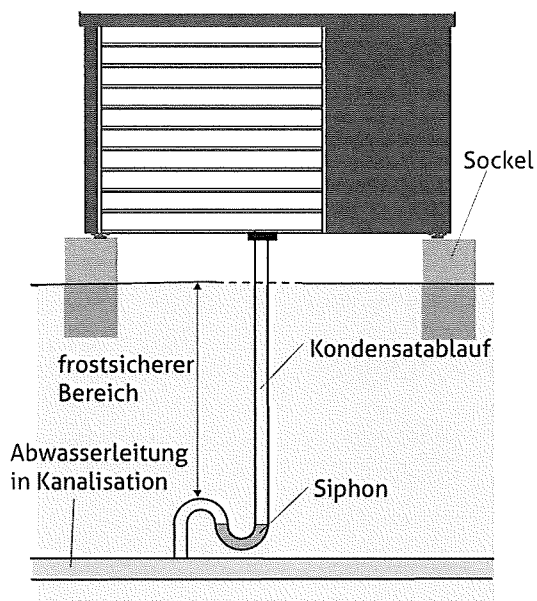
Schnitt

Grundriss

Kondensat-Abführung



Variante 2 - Kanalisation



ZERTIFIKAT

CERTIFICATE



Die Schweizerische EHPA Gütesiegelkommission bescheinigt, dass die folgenden Wärmepumpen die Anforderungen des EHPA-Gütesiegels für Wärmepumpen (V 2.2/2024) erfüllen.

The Swiss national EHPA Quality Label Commission certifies the listed heat pump(s) according to the requirements of the EHPA Quality Regulation (V 2.2/2024) from the European Heat Pump Association (EHPA).

Wärmepumpentyp Heat Pump Type	Luft-Wasser Air-to-Water
Modelle Models	Oertli Aero 10-24a
Vertreiber Distributor	Meier Tobler AG Bahnstrasse 24 8603 Schwerzenbach Switzerland
Gütesiegel-ID Quality Label ID	CH-HP-01613
Gültig in Valid in	Schweiz Switzerland
Gültig bis Valid until	15.12.2027

Bern, 21.10.2025

Andreas Genking
Vorsitzender Gütesiegelkommission Schweiz

